

# „Vor 40 Jahren!“

## I. Quartal 1979

### 1979

**01.01.79** Ab dem 01.01. ist Hptm Bramel Chef der 4./BeobBtl 2.



*...der neue Bttr- Chef Olt Brammel*

**02. – 12.01.79** TrÜbPl- Aufenthalt MUNSTER-SÜD mit den PzArtBtl 45, 55 und 345.  
Bei extremer Kälte, bis  $-26^{\circ}\text{C}$ , verlegt das Bataillon zum TrÜbPl und dort in ein Zeltbiwak.



Die Rad-Teile erreichten in kleinen Gruppen den Übungsplatz ohne Unfall!  
Die Ketten-Teile dagegen waren mit 8 Std. Verspätung erst auf dem Verladegleis im Lager TRAUN.  
Leider ist auch bei uns im Bataillon ein Zelt abgebrannt.  
Auch das Zelt des Kdr RakArtBtl 22 brannte auf Grund eines überheizten Ofens nieder.

*Zeltwache! Eine beliebte Aufgabe während des Übungsaufenthaltes*



*...anschieben der Autos war an der Tagesordnung!*

### Schwerpunkte während des Übungsaufenthaltes:

**08.01.79** Der letzte Abschuss einer Rakete „HONEST JOHN2 der 2./RakArtBtl 22 die vom Lichmeßzug „eingemessen“ wurde.

**10.01.79** Nach dem RgtGef- Schießen wird der DivKdr, GenMj von Westermann, von seinen Artilleristen durch einen Vorbeimarsch verabschiedet.

05.02.79 25-jähriges Dienstjubiläum HFW Payer

06.02.79 Neujahrsschießen des BeoBtl 2

## Preise lockten Zivilisten

### Niederkleiner Schützen beeindruckten Soldaten

Stadtallendorf (red). Auf reges Interesse stieß das „Schießen zum neuen Jahr“ des Beobachtungsbataillons 2, bei dem zahlreiche Mannschaften aus dem zivilen und militärischen Bereich mit Gewehr (G 3) und Pistole um die ausgesetzten Preise kämpften.

Beim Pistolenwettbewerb war die Mannschaft des Schützenvereins Niederklein, die mit H. Sturz auch den Einzelsieger stellte, nicht zu schlagen. Die Mannschaft schoß 139 von 150 möglichen Ringen. Mit dem Gewehr erzielte die Mannschaft des Schützenvereins Ortenberg mit 133 Ringen das beste Ergebnis. Den Einzelsieger stellte abermals mit H. Klos der Schützenverein Niederklein.

Bei den außer Konkurrenz angetretenen Bundeswehrmannschaften siegten in beiden Mannschaftswettbewerben die Offiziere des Beobachtungsbataillons 2, die mit Oberstleutnant Breu (Pistole) und Oberleutnant Kraatz (Gewehr) auch die beiden Einzelsieger stellten.

In den Schießpausen nutzten die Gäste die Gelegenheit, Waffen und Gerät der Schallmeßbatterie zu besichtigen. Ein kräftiger Erbseneintopf fand bei kühler Witterung allgemein regen Zuspruch. Nach der Siegerehrung durch den Bataillonskommandeur, Oberstleutnant Axel Weinand, saß man in kameradschaftlicher Runde beisammen und sprach über Schießfehler und über in diesem Jahr bevorstehende Wettbewerbe.

Auszug aus der OP

09.03.79 Übergabe des Bataillons von OTL Weinand an OTL Simon durch Oberst Mika.



Nach dreieinhalb Jahren als Kommandeur des Beobachtungsbataillon 2 übergibt OTL Weinand das Kommando an OTL Simon im bei sein von dem RgtKdr Oberst Mika.

...v.l.: OTL Simon, Oberst Mika und OTL Weinand

**Mitte März 1979.** Die 2.Batterie führt ein Biwak auf dem TrÜbPl BAUMHOLDER durch. Ziel der zusätzlichen Ausbildung ist, den Ausbildungsstand der Vermesser für den anstehenden Vermessungswettbewerb zu steigern.



*...bei der Befehlsausgabe in Baumholder  
(v.l.: HFw Löslein, OFw Schmidt und  
Lt Schnitzspan)*



*...aber auch ein Bier ist erlaub! Beim Zugabend ist  
sogar der Kdr, OTL Simon, mit dabei.*

**28.03.79** Oberst Mika überreicht dem HFw Rojahn die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

